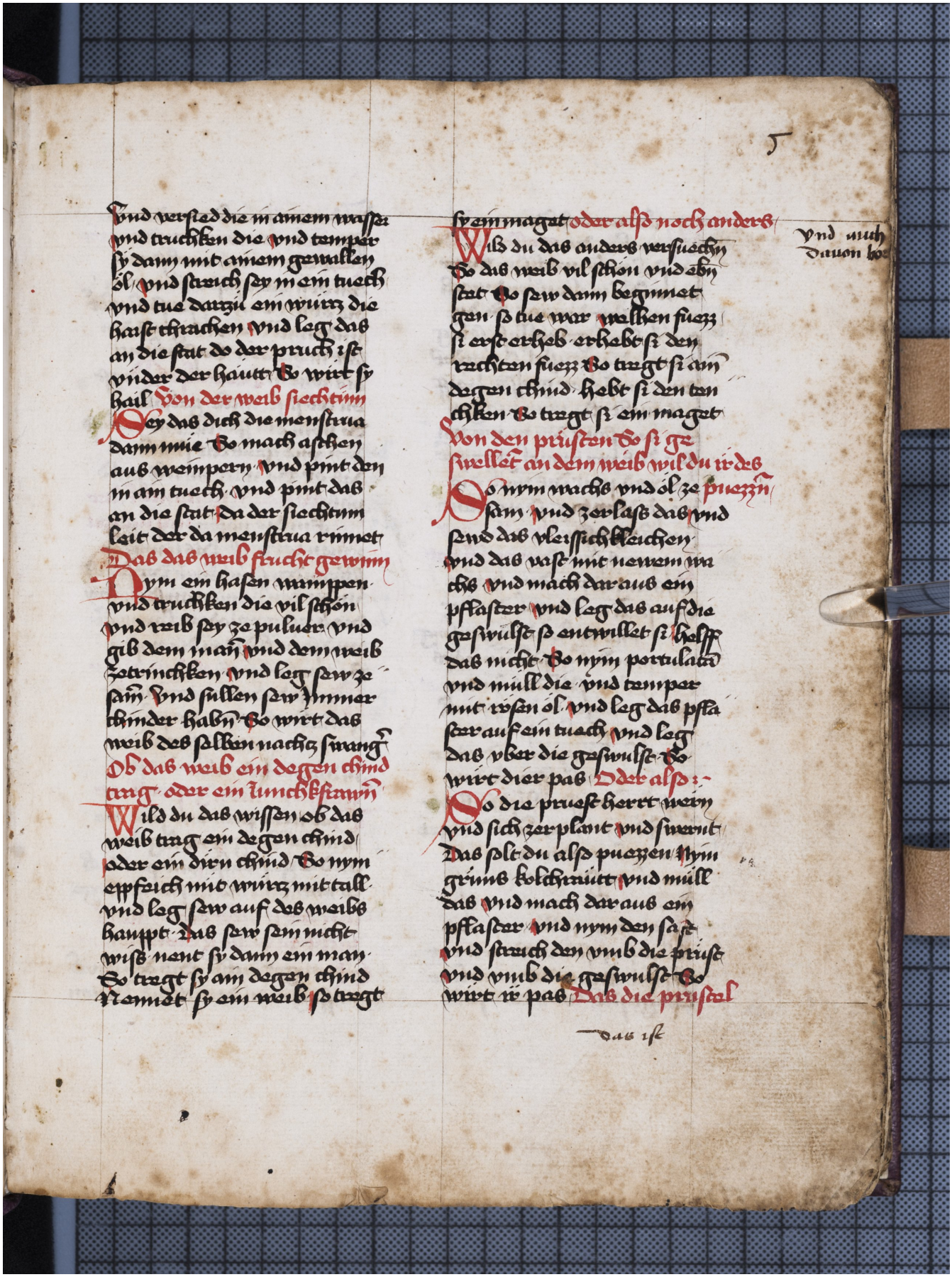
Quelle: http://manuscripta.at/?ID=26180
Copyright: Admont, Benediktinerstift



5

Vnd versiad die in ainem wasser
vnd truckken die vnd temper
sy dann mit ainem gewallen
öl vnd streich sey in ein tuech
vnd tue darzu ein wurtz die
haist chtrachen vnd leg das
an die stat do der pruch ist
vnder der haut so wirt sy
hail Von der weib siechtum
Sey das dich die menstrua
dann mie so mach aschen
aus wempern vnd pint den
in ain tuech vnd pint das
an die stat da der siechtum
leit der da menstrua rinnet
Das das weib frucht gewinn
Nym ein hasen wurmpen
vnd truckken die vil schön
vnd treib sey ze puluer vnd
gib dem man vnd dem weib
zetrinckken vnd leg sew ze
sam vnd sullen sew ainner
chunder haben so wirt das
weib des sallen nacht swang
Ob das weib ein degen chind
trag oder ein tunckhfrawn
Wild du das wissen ob das
weib trag ein degen chind
oder ein dirn chind so nym
eppfeich mit wurtz mit tall
vnd leg sew auf des weibs
haupt das sew sein nicht
wiss nent sy dann ein man
so tragt sy ein degen chind
Nemet sy ein weib so tragt
sy ein magat oder alsd noch anders
Wild du das anders versuechen
so das weib vil schon vnd ebn
stat so sew dann begynnet
gen so tue war wellchen fuezz
sy erst erhob erhebt sy den
rechten fuezz so tragt sy ain
degen chind hebt sy den lin
ckken so tragt sy ein magat
Von den prüsten do sy ge
swellet an dem weib wil du ir des
So nym wachs vnd öl ze puezzen
sam vnd zerlass das vnd
send das vleyssichkleichen
vnd das vast mit newem wa
chs vnd mach daraus ein
pflaster vnd leg das auf die
geswulst so entwillet sy hellff
das nicht so nym portulaca
vnd mull die vnd temper
mit rosen öl vnd leg das pfla
ster auf ein tuech vnd leg
das vber die geswulst so
wirt dier pas Oder alsd :-
So die prust herrt wein
vnd sich zer plant vnd swellt
Das slt du alsd puezzen Nym
grüns kolchtrüttt vnd mull
das vnd mach daraus ein
pflaster vnd nym den saft
vnd streich den vmb die prust
vnd vmb die geswulst so
wirt ir pas Das die prustel

Vnd auch
dauon ho

Das ist